



# Trotha – ein starker Teil von Halle

Trothaer Abend  
der Bürgerinitiative „Gesundes Trotha“  
Dienstag, 13. März 2018



# Trotha in Zahlen

- Stadtteil Trotha, besteht aus: Ortslage Trotha, Industriegebiet Nord, Gottfried-Keller-Siedlung
- Einwohner: 9.000 (Halle: 241.000)
- Altersdurchschnitt: 50 Jahre (Halle: 44,9 Jahre)
- 1.455 Wohngebäude
- 571 Betriebsstätten (produzierendes Gewerbe, Dienstleistungen, etc.)
- 1 Grundschule, 1 Gesamtschule (Saale-Schule, freier Träger), 3 Kitas in freier Trägerschaft



# Fluthilfemaßnahme Saalepromenade

- Sanierung des unteren Spazierwegs von den Klausbergen bis zur Pfarrstraße
- Baubeginn: Jahresende 2018
- Ausführung in enger Abstimmung mit der Bürgerinitiative, die unter anderem Ideen für ein Kunstwerk und ein Flächenmosaik eingebracht hat
- Kosten: rund 800.000 Euro



# Hochwasserschutzmaßnahme Brachwitzer Straße



- Erneuerung zwischen Einmündung Binnenhafenstraße und Anschluss Götschebrücke auf einer Länge von 1,3 Kilometern
- Aktuell läuft die Vorplanung und Abstimmung mit Fachämtern (Denkmalpflege, Radbeauftragter, etc.)
- Geplanter Baubeginn: März 2019
- Kosten: 4,1 Millionen Euro (finanziert aus Fluthilfefonds)





# Freiwillige Feuerwehr Trotha

- 2015: Neueröffnung des Gerätehauses der FFW Trotha
- Investitionssumme: 2,1 Millionen Euro
- Effekt: deutlich bessere Arbeitsbedingungen
- Inzwischen gibt es auch eine Kinderfeuerwehr mit 10 Mitgliedern (6 Jungs, 4 Mädchen)
- Enge Zusammenarbeit mit Vereinen





# Grundschule Hans-Christian Andersen

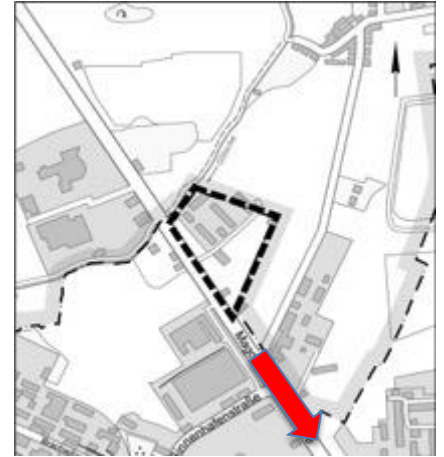
- Seit 2009; entstanden durch Fusion der Grundschulen Trotha und „Hanns Eisler“
- Aktuell: 237 Schülerinnen und Schüler
- Sanierung geplant vom 3. Quartal 2019 bis 2. Quartal 2021
- Investitionssumme: 7,1 Millionen Euro
- Finanzierung über STARK III-Programm
- Zentraler Ansprechpartner: Udo Bauerschäfer,  
Telefon: 221-2109





# Neue Nutzung für alten Kasernen-Standort

- Für das Gelände an der Magdeburger Chaussee wird derzeit ein B-Plan erarbeitet
- Kommunales und privates Eigentum
- Zielstellung: gewerbliche Nutzung
- Aufstellungsbeschluss soll im Juni im Stadtrat erfolgen

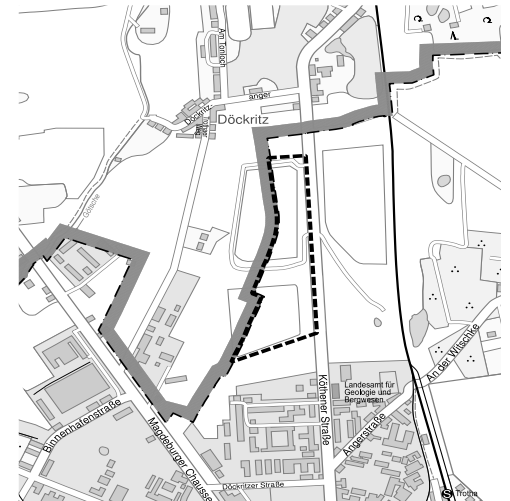


Richtung Halle (Saale)



# Ehemalige Aschedeponie wird zum Solarpark

- Die EVH GmbH möchte an der Köthener Straße eine Photovoltaik-Freiflächenanlage errichten
- Stadtrat hat einem entsprechenden Bebauungsplan im Februar 2017 zugestimmt







# Spielplatz am Nordbad

- Sanierung und Erweiterung der städtischen Fläche
- Beginn: Ende 2018
- Kleinkinderbereich (0-6 Jahre):  
400 Quadratmeter
- Neu: Erweiterung für Altersgruppe 6-12  
Jahre: 450 Quadratmeter
- Investitionssumme: rund 125.000 Euro;  
bereits im Haushalt eingestellt





# Hoffnung für den Kaffeegarten

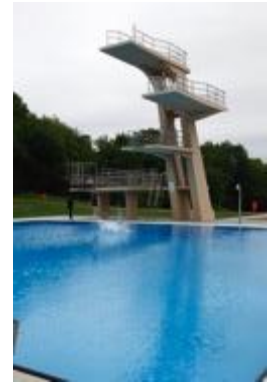
- 1685 als Wohnhaus des Postmeisters Friedrich Mateweis errichtet
- 5.200 Quadratmeter
- Bürgerinitiative macht sich seit Langem für eine Nutzung stark
- Januar 2017: Aufnahme auf die „Rote Liste“ der gefährdeten Gebäuden mit herausragender historischer Bedeutung





# Kultur und Freizeit

- **Nordbad:**
  - 2010/2011 grundlegend saniert
  - 18. Mai 2018: Freibaderöffnung
  - 30. Juni 2018: „Sprung meines Lebens“ (organisiert von Andreas Wels und dem SV Halle)
- **Fahrbibliothek:** Haltepunkte in der Dittmarstraße und der Seebener Straße



# Attraktiver Standort



- Gewerbegebiet Trotha: 190 Unternehmen mit aktuell rund 2.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Wichtige Unternehmen (Auswahl):
  - CTHS Containerterminal Halle Saale (ehemals Hafen Halle GmbH): 50 Mitarbeiter
  - Rondo Food GmbH & Co KG: 200 Mitarbeiter
  - A & A Logistik GmbH & Co KG: 67 Mitarbeiter
  - Messerschmidt Transport & Logistik: 70 Mitarbeiter
  - Toom-Baumarkt; 60 Mitarbeiter
  - rubicon Gummitechnik und Maschinenbau: 50 Mitarbeiter



# Beispiel: Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH

- Hervorgegangen aus dem Zentralinstitut für Schweißtechnik
- Etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Etwa 3.000 Lehrgangsteilnehmer pro Jahr
- Soziales Engagement (auch bei der Bürgerinitiative)
- Erweiterung des Standorts Köthener Straße geplant



# Halle boomt – was tun wir als Stadt?

- Die Stadtverwaltung schafft sehr gute Bedingungen für Investoren: schnelle Erteilung von Genehmigungen aller Art.
- Planerischer Vorlauf: Stadt entwickelt zahlreiche Flächen, um die hohe Nachfrage von Investoren zu bedienen; Riebeckplatz als planerischer Hotspot
- Dreiklang: Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft



# Bürgerinitiative „Gesundes Trotha“ – engagiert seit Jahrzehnten

- Karin Grundmann, seit 1990 unermüdliche Streiterin für „ihren“ Stadtteil
- Heft-Reihe „Trothaer Geschichte – Trothaer Geschichten“
- Herausgabe eines Trotha-Stadtplans: „Verweile und entdecke“
- Diverse Arbeitsgruppen, etwa für Verkehrslösungen
- Bürgerinitiative bringt als konstruktive Partnerin der Verwaltung viele Ideen ein